

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

12.03.1916 - Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg: Im weißen Rößl.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogtl. Theater.

Oldenburg i. Gr.

Sonntag, den 12. März 1916.

Im weißen Rößl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Joseph Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Rößl“	Klarisse Niemann.
Leopold Brandmayer, Zahntellner	Felix Kroll.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Carl de Giorgi.
Edlilde, seine Tochter	Grete Dollinger.
Charlotte, seine Schwester	Betty Klinger.
Walter Hingelmann, Privatgelehrter	Georg Ernesti.
Elärchen, seine Tochter	Eva Bendorff.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Paul Schulze.
Arthur Sätzheimer	Franz Broned.
Loidl, Betler	Heinrich Deisterfeld.
Neßi, seine Nichte	Gerda Freya.
Herr Professor Verabach	Fred Bredow.
Emmy, seine Frau	Johanna Janekfi.
Melanie Schmidt	Martel Weigler.
Portrat Kracher	Fritz Gmeiner.
Ein Hochtourist	Clemens Adams.
Ein Reisender	Hans Blasil.
Nathi, Briefbotin	Gertrud Adams.
Franz, Kellner	Henri Emme.
Ein Piffolo	Elfa Stoisle.
Mirzl, } Stubenmädchen	Lisa Cerf.
Marit, }	Grete Paul.
Sepp, Gebirgsführer	Fesl Nizini.
Eine Bäuerin	Emmi Emme.
Ein Bauernknabe	

Portiers vom „Weißen Rößl“, „Post“, „Grünen Baum“, „Rudolphöhe“. Gäste, Reisende, Dorflieder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Ein Salztammergut.

Zwischenaktsmusik:

1. Tyrolienne von Fahrbach.
2. Schön ist die Welt, Walzer von Lehár.
3. Steyrische Lieder von Sommerlatt (Violin-Solo von Herrn Kammermusiker Dästerbehn).

Nach dem 1. und 2. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Rassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — 5.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 S.
Profeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 „ 40 „
Logenstüb I. Rang	2 „ 50 „	Parterresitz	1 „ 40 „
Parterre	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— „ 70 „
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— „ 40 „

Preise der Dugendkartenhefte: Profeniumsloge M 28,80, Logen I. Rang und I. Parterre M 24.—, II Parterre M 19,20, Mittelpfad II. Rang M 15,60, Logen II. Rang und Parterre M 13,20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3,60.

Rassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Börner.

Dienstag, den 14. März 1916. **Im weißen Rößl.** Lustspiel in 3 Akten von O. Blumenthal und G. Kadelburg. Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, den 15. März 1916. 11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Stein unter Steinen.** Schauspiel in 4 Akten von G. Sudermann. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Giltigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

